Ausbau- und Neubaustrecke Karlsruhe-Basel | Streckenabschnitt 8

Ausbau der Rheintalbahn von Teningen bis Buggingen

Planungsstand: Juni 2020

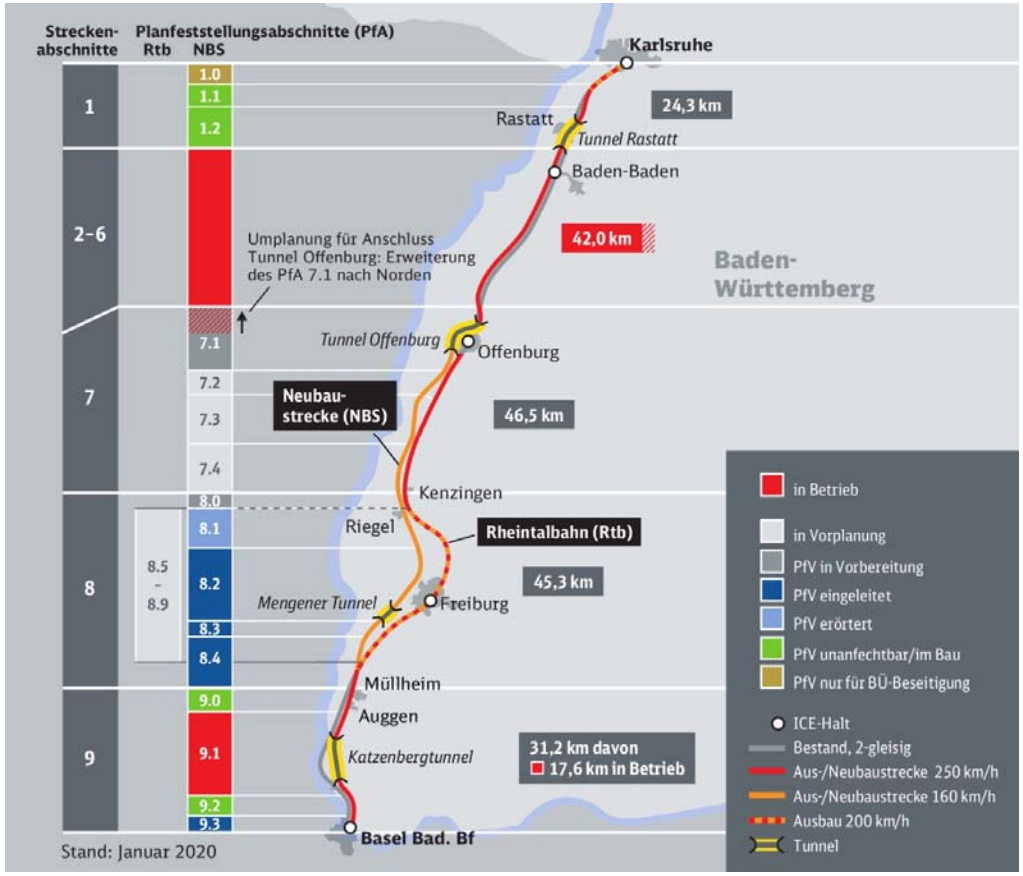
DB Netz AG | ABS/NBS Karlsruhe-Basel | Technischer Ausschuss Emmendingen | 21. Juli 2020

Kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union

Agenda

1. Das Gesamtprojekt: Die Rheintalbahn zwischen Karlsruhe und Basel
2. Der Streckenabschnitt von Teningen bis Buggingen
3. Zeitplan, Planungsstand und nächste Schritte
4. Ihre Ansprechpartner im Projekt

Was bringt der Ausbau der Rheintalbahn in der Region?



Fernverkehr

> Verkürzung der Reisezeit
> Qualitative Verbesserung für Reisende

Nahverkehr

> Freie Kapazitäten für die Erweiterung des Nahverkehrs-Angebots

Güterverkehr

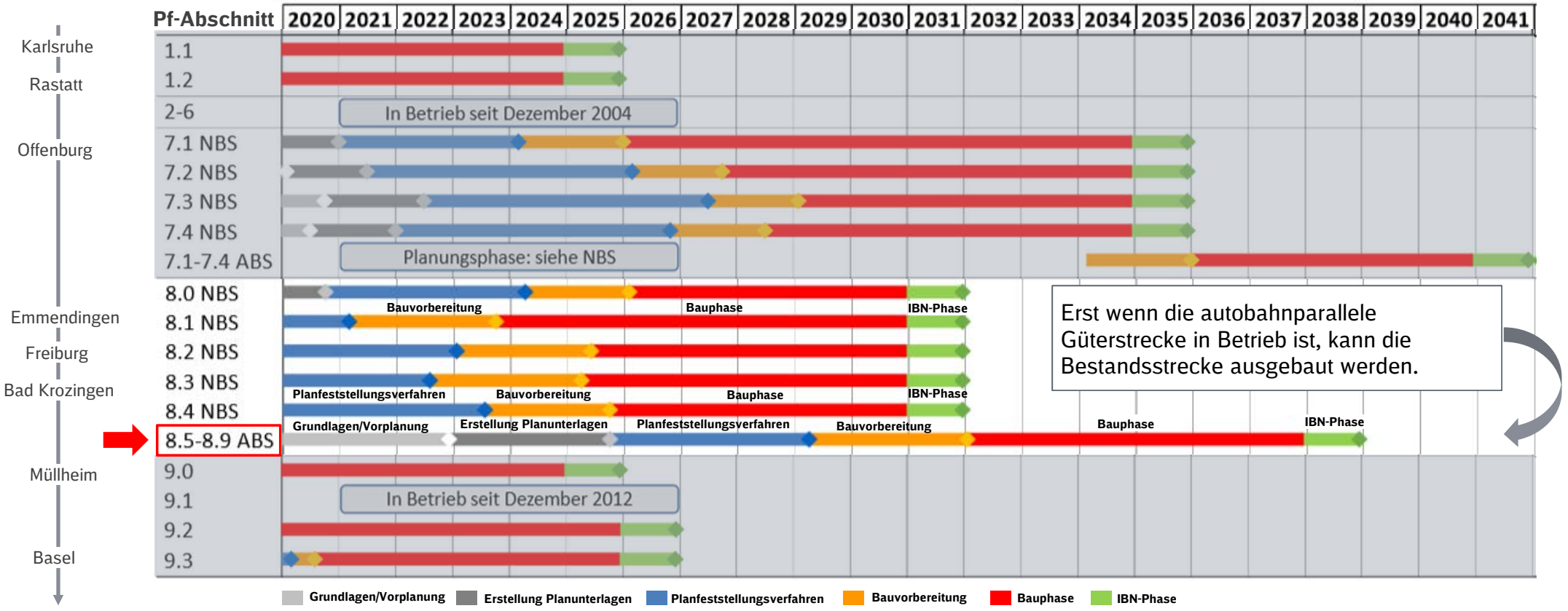
> Verlagerung von mehr Güterverkehr von der Straße auf die Schiene

Anwohner

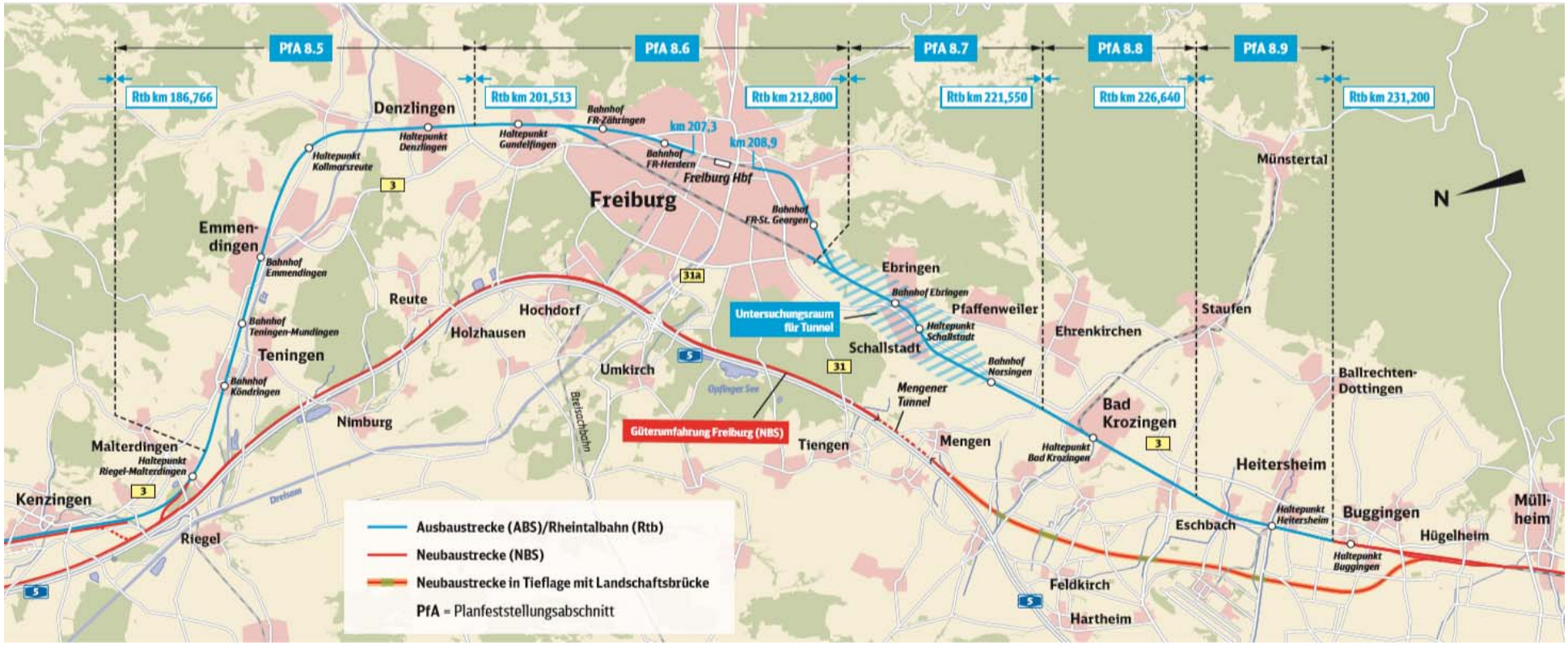
> Minderung des Schienenlärms an der Rheintalbahn (Schallschutzmaßnahmen, Verlagerung des Güterverkehrs, ggf. Tunnel)

Wie sieht der Zeitplan für das Projekt aus?

Die Baumaßnahmen für die Ausbaustrecke 8.5-8.9 erfolgen erst nach Inbetriebnahme der Neubaustrecke 8.0-8.4

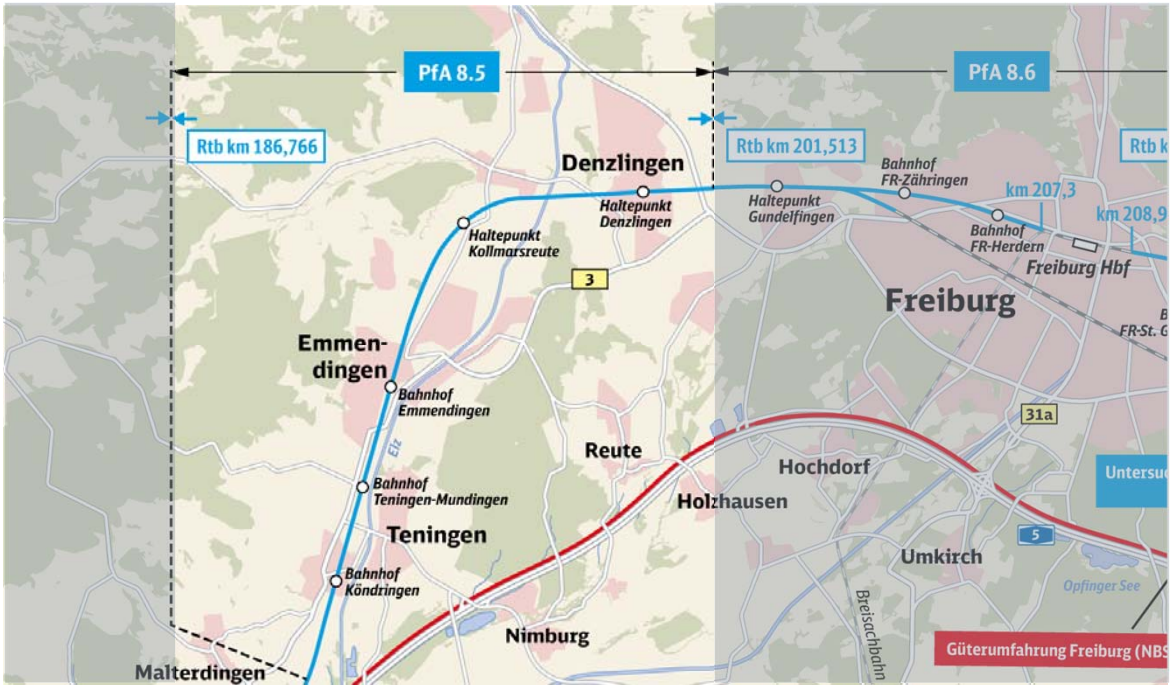


Überblick Ausbaustrecke Teningen–Buggingen (PfA 8.5 – 8.9)



ca. 45 km Streckenkilometer ABS	5 Planfeststellungs-abschnitte	15 Kommunen	1 Tunnel	14 Bahnhöfe/ Haltepunkte

Planfeststellungsabschnitt 8.5: Teningen–Denzlingen



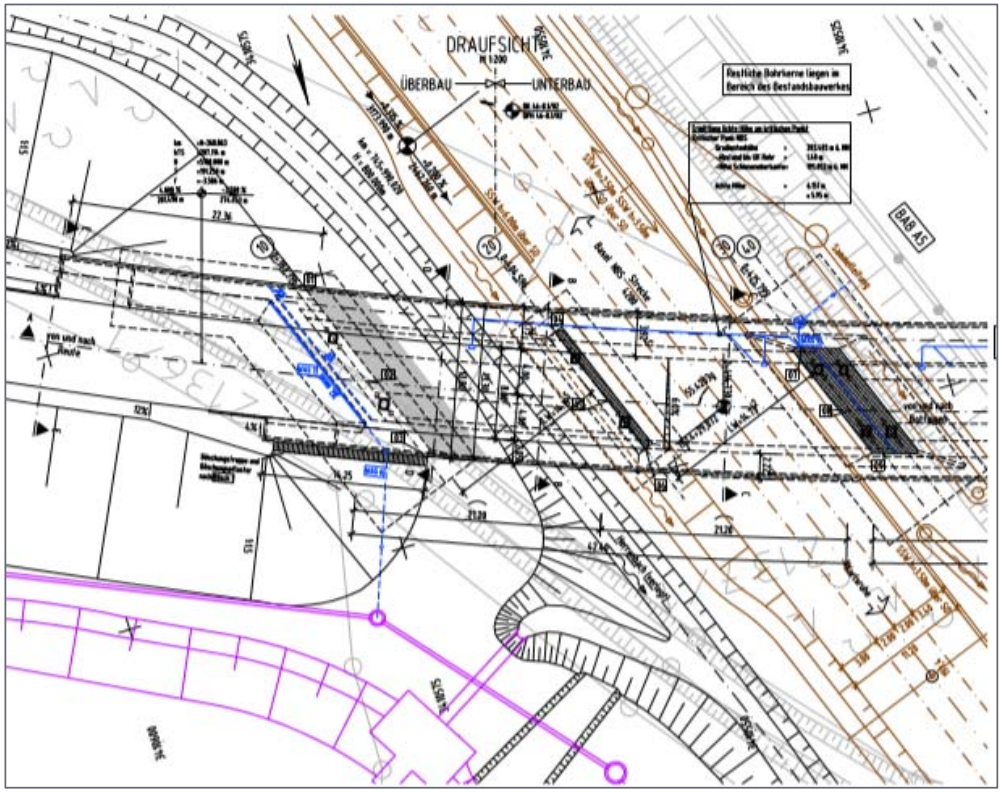
Vorhaben

- Ausbau und Ertüchtigung des Streckenabschnitts für 200 km/h
- Überprüfung aller Haltepunkte, Bahnhöfe, Kreuzungsbauwerke, Durchlässe, Stützwände und Schallschutzwände mit Blick auf die neue Höchstgeschwindigkeit
- Überprüfung der Streckenführung mit Blick auf die höhere Fahrgeschwindigkeit
- Prüfung Verlegung Haltepunkt Kollmarsreute → Bürkle-Bleiche

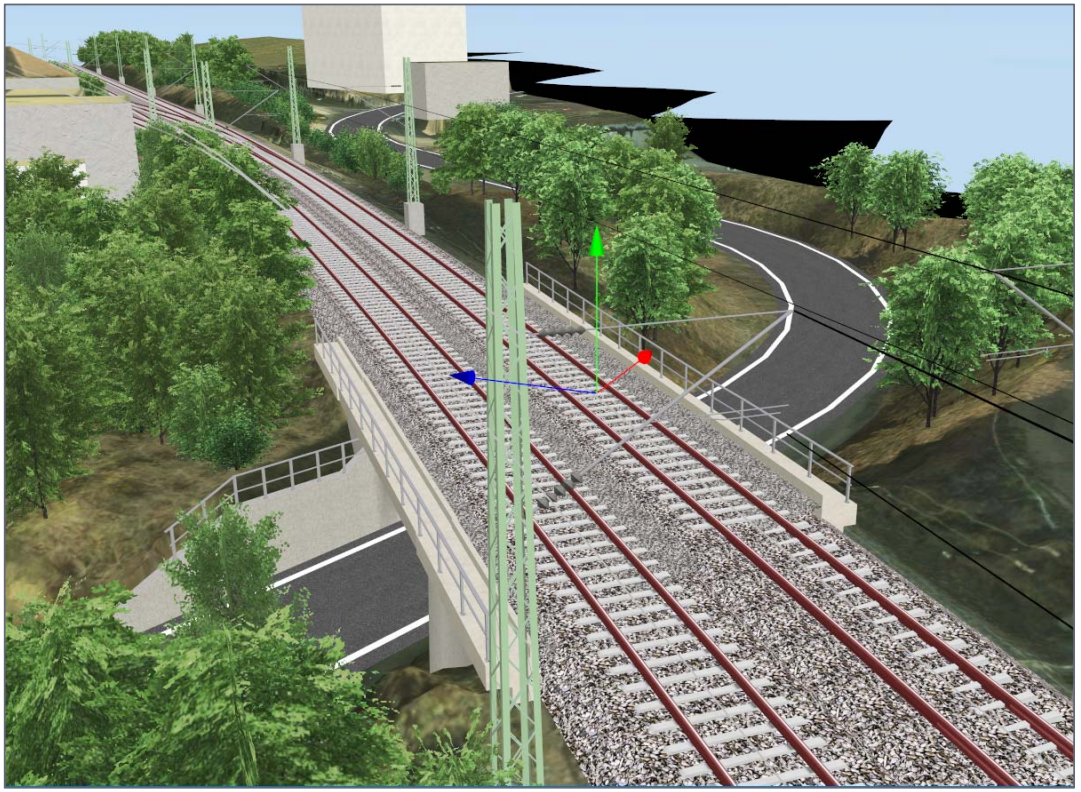
ca. **15 km** Streckenkilometer ABS		**4** Kommunen		**5** Bahnhöfe/ Haltepunkte		**35** Kreuzungs-Bauwerke		**29** Durchlässe	

Unsere Methodik: Building Information Modelling

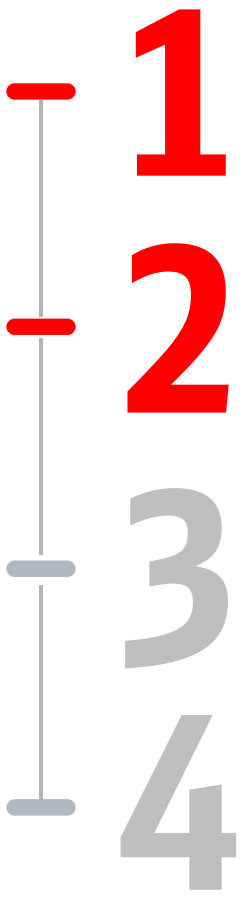
Von Plänen mit mehreren Ebenen…



…hin zu 3-D-Modellen



Wo befinden wir uns in der Planung?



Grundlagenermittlung

- Klärung und Festlegung der Aufgabenstellung
- Ermittlung des Leistungsumfangs
- Bestandsaufnahme
- Projekt- und Planungsvorbereitung

Vorplanung

- Variantenuntersuchung
- Vorabstimmungen mit betroffenen Behörden
- Kostenschätzung und Planungskonzept

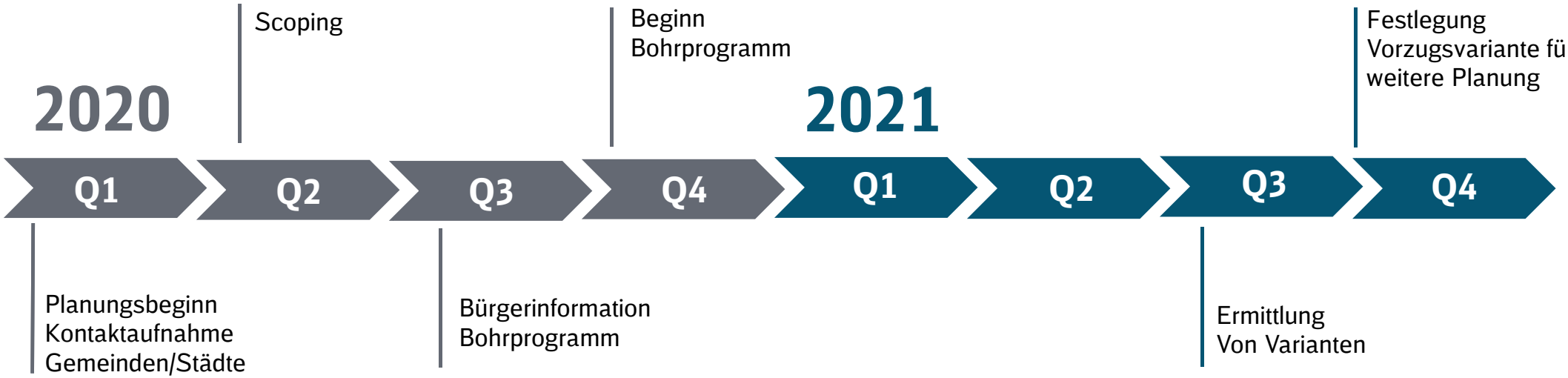
Entwurfsplanung

- Planungskonzept der ausgewählten Variante
- Kostenberechnung und Kontrolle durch Vergleich mit Kostenschätzung

Genehmigungsplanung

- Erarbeitung und Einreichung der Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren
- Erörterungstermine und Stellungnahmen
- Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen

Unsere nächsten Schritte



Ihre Ansprechpartner

Für übergreifende Themen:

Stefan Fehringer
Projektleiter PfA 8.5-8.9
DB Netz AG

0721/ 938 6302
Stefan.fehringer
@deutschebahn.com

Für Fachbehörden:

Carsten Eichberg
Projektleiter Generalplanung
Planungsgemeinschaft Schüßler-Plan | Krebs+Kiefer | Mailänder Consult | ZPP Ingenieure | DB E+C

0721/ 384 171 22
ceichberg@schuessler-plan.de

Für Außenbeziehungen:

Sabine Loskarn
Projektpartnermanagement
DB Netz AG

0721/938 5760
Sabine.loskarn@
deutschebahn.com

Für Presseanfragen:

Michael Breßmer
Referent externe Kommunikation
Deutsche Bahn AG

0761/212 4504
Michael.bressmer@
deutschebahn.com

Weitere Informationen:
www.karlsruhe-basel.de

DEUTSCHLAND BRAUCHT EINE STARKE SCHIENE.